# Miesbadener Canblatt.

Böchentlich 9

12 Ausgaben.

"Zegblatthaus" fir. 6850-53. Bon 8 Ubr morgens bie 6 Ubr abende, aucher Sonntage. Boltichestonto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Angelgenpreise: Ortliche Angelgen Mt. 2.—, Ibnau- und Luftbarfeits-Anveigen Mt. 4.—, auswärtige Angelgen Mt. 4.—, örtliche Ressamen Mt. 2.—, auswärtige Ressamen Mt. 13.— für die einivaltig Roloneljelle oder deren Raum. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angelgen entlorechende Nachlah. —, Schluß der Enzeigen-Annahme für deibe Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Jür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Blägen wird teine Sewähr übernommen. Teger ins haus gebracht Mt. 21.36, durch die Ausgadestellen bezogen: Wit 21., durch Teger ins haus gebracht Mt. 26. monatlich. Sezugedeitellungen nehmen an; der fag, die Ausgadestellen, die Tedger und alle Bostanstatien. In Fellen boberer Geweit, riedsstörungen oder Streifs baben die Begieber leinen Anspruch auf Lieferung des Glattes e Erstatung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Biesbadener Zagbiatts: Berlin SW. 61, Blifderftrage 12, Gernfpreder: Amt Moripplay 15300.

Samstag, 27. Mai 1922.

# Abend: Ausgabe.

Mr. 246. . 70. Jahrgang.

## Ein Jubilaum.

Am 27. Mat dieses Jahres sieht das größte deutsche Schissahrtsunternehmen, die Hamburg-Amerikanische Badetsahrtaktiengesellschaft, auf ein 75jähriges Besstehen zurüd. Das gibt, obwohl die Gesellschaft selbst angesichts des Ernstes der Zeit auf jede Feier verzichtet bat, der deutschen Offentlichkeit Anlaß zu einem Rüdsblid auf die Bergangenheit und einen Ausblid in die Zufunft.

gent

bed

dilec

Uhr.

ber

te

12

ers

dres

cher

dolf

thre

temi

103

1

ber-t. chas

Der

pag-

ue.

gale

Jie Anfänge der Happag von 1847 bis ungefähr 1886 sind bedeutungslos. Die Gesellschaft betried in jener Zeit einen verhältnismäßig unwichtigen, namentslich international unwichtigen Frachtverkehr von Hamsburg nach New Port und nach Westindien, sie war von dem 10 Jahre jüngeren Rorddeutschen Llood in jeder Inschaft sogar rasch überslügelt. Während der Rorddeutsche Llood zum Beispiel ansangs der 80er Jahre schon Schnessdampser von 8- die 10 000 Tonnen in Dienst stellte, batte die Hapag noch kein Dampsschiff von über 3000 Tonnen, und im Durchschnitt der Jahre 1881 die 1885 standen dem Llood 338 000 Tonnen, der Hapag nur 199 000 zur Bersügung.

Aber im Jahre 1886 trat Albert Ballin, der größte Mann, den die deutsche Schissahrtsgeschichte, sa, wahrscheinlich die Schissahrtsgeschichte der ganzen neueren Zeit, kennt, in die Berwaltung der Gesellschaft ein; und von diesem Zeitpunkt an beginnt die Entwidlung, die die Hapag bald an die Spisse der deutslichen und der ganzen internationalen Schissahrt sührte. Diese Entwicklung ist gekennzeichnet durch ausgerordentsliche Resemberung der Einsannetzen deuts Ausgerordentsliche Kernenberung der Einsannetzen deuts Ausgerordentsliche Resemberung der Einsannetzen deuts Ausgerordentsliche Kernenberung des Liesenschafts

Diese Entwicklung ist gekennzeichnet durch außerordent-liche Bermehrung des Liniennehes, durch Vergrößerung des Lonnagebestandes und außerordentliche Verbesse-rung der Schisstypen, durch eine peinlich vervollkomm-nete innere Organisation und endlich — last, but not least — burch ein immer feiner verfnüpftes Reg von Berftanbigung mit fonfurrierenden Linien, Die aus ber Konfurrenz immer mehr eine Zusammenarbeit und

ein folibarifches Gewinninftem machten.

Fünst Linien betrieb die Hapag bei Ballins Eintritt, 74 Linien wurden vor Kriegsausbruch ständig besahren, 3000-Tonnendampser waren der Maximaltop bei Ballins Eintritt, 50= bis 60 000-Tonner schlugen ben Ballins Eintritt, 50s bis 60 000-Tonner schlugen ben Reford vor Kriegsbeginn; und noch heute, nachdem sie unter anderem Namen ameritanischen und englischen Gesellschaften gehören, sind die Kolosse "Imperator", "Baterland" und "Bismard" unerreicht und werden es wohl für sange Jahre auch bleiben, sowohl was ihre riesigen Ausmaße als auch was ihre rassinierte Innenausstattung anbelangt. Im gleichen Zeitraum stieg die Jahl der Schiffe, die im Besitz der Gesellschaft waren, von 22 auf 172, der gesamte Tonnageraum auf 1,23 Millionen Tonnen — annähernd ein Biertel der ganzen deutschen Handelsstotte. Ein Tonnageraum auf 1,23 Millionen Tonnen — annähernd ein Biertel der ganzen deutschen Handelsslotte. Ein vorbildliches Agenturen- und Bertretungsneh wurde über die ganze Welt hin organisiert, die Fabrikationsund Hafenanlagen der Gesellschaft immer weiter ausgebaut, zahlreiche Fusionierungen mit kleineren Gesellschaften vorgenommen. Aber nicht darin erschöpfte sich Ballins Weisterschaft, sondern vor allem in jenen Berhaudlungen über Interessengemeinschaften, über "Boole", in denen die Hapag dank Ballin stets sübrend war. Diese Poole, von denen es die Kriegsbeginn eine ganze Anzahl gab und die sämtliche bedeutenden Schissatzsgesellschaften der Welt umfahten, waren salt Schiffahrtsgesellichaften ber Welt umfahten, waren fast ein Gegenspiel ber Diplomatie, die zu gleicher Zeit von ben Regierungen betrieben wurde. Wahrend die Regierungen ihre Eifersuchteleien immer weiter trieben und fich unfahig ju wirflich friebensftiftenben Bereinbarungen erwiesen, schritten die Schiffahrtsgesellschaf-ten den genau entgegengesehten Weg. Sie vereinigten fich zu weitgebendster Kooperation und batten bei Kriegsausbruch bereits ein Snstem erreicht, durch das burch Berständigung ein Schema gegenseitiger Kon-fingentierung mit teilweise gemeinsamen Kassen ge-schaffen war, das aus dem Schissahrtsgeschäft aller Länder saft schon eine überstaatliche Organisation hatte werden laffen.

Dieje Organisation brach mit bem Krieg gusammen, und was die deutschen Gesellschaften anbelangt, so ist es bekannt, welch traurige Folgen der Berfaisler Frieden für sie mit sich brachte. Der Lloyd muste 879 000 Tonnen, die Hapag 1.23 Missionen Tonnen abliefern, beide ibren gesanten Schiffsbestand bis auf bedeutungstolle Water Western lose Reite. Aber ber Kredit und das Ansehen, ben lich gerade die Hapag durch ihre internationale Tätigseit bor dem Kriege errungen batte, wirften auch jest noch nach, und noch vor Ratifitation bes Friedens, gelang es ihr, als erfter beuticher Schiffahrtsunternehmung, biefe imponderabilen Werte wieder für fich nunbar zu machen und auf internationeler Bafis den Miederauf-ban ihres Betriebes in Angriff zu nehmen. Berträge mit englischen Gesellschaften famen ichon 1919 guftanbe, werben, und zwar binficht und ihnen folgte im nächsten Jahre ber sogenannte und ber Saager Konfereng.

Harriman-Bertrag, ber ber Hapag für die nächsten 20 Jahre die Mittel zur Wiedererholung in die Hand gibt. Es ist ein Konsortialvertrag, der beide Parteien, die deutsche und die amerikansche, zur Hälste am Geschäft teilnehmen läßt, wobei aber die amerikanische Gesellschaft so lange mit ihren eigenen Schiffen aushilft, bis die Hapag die auf sie entsallende Quote ganz zu siellen permag gang ju ftellen vermag.

Damit ist eine Renaissance in die Wege geleitet, beren erste Anzeichen schon überall in Erscheinung treten und die ein neues Leben aus den Ruinen wird aussteinen sassen. Der Geist-Ballins schwebt auch nach seinem Tobe, ben er nach bem Busammenbruch bes Reiches freiwillig suchte, über ber Unternehmung. Und er wird fie im nachsten Bierteljahrhundert ihres Bestehens in bie Blute gurudführen, bie er ihr eröffnet - gum Gegen unserer Beimat und ber gangen Menschheit!

#### Unterbrechung der Sigungen der Reparationsfommission.

W. T.-R. Baris, 27. Mai. Die Reparationsfommiffion hat gestern folgendes offizielle Rommunique aus-gegeben: Das mit der Prüfung und einem Bericht über gegeben: Das mit der Prüfung und einem Bericht über die Bedingungen einer der deutschen Regierung zu gewährenden Anleihe beichäftigte Komitee hat gestern und heute drei Sikungen abgehalten, in deren Berlauf die Prüfung verschiedener, den Gegenstand der Mission betreisende Fragen vorgenommen wurde. Bon dem Wunsche Geselt, persönliche Studien vorzunehmen, die technischen Informationen zu vervolltommnen und eventuelle Fühlung zu nehmen mit den in Frage kommenden Finanztreisen haben gewisse Mitglieder die Unterdreisen haben gewisse Mitglieder die Unterdreisen haben gewisse mitglieder die Unterdreisen. Der Ausschuß hat infolgebessen beschließen, die Beratungen die kommenden Mittwochbeschlessen, die Beratungen bis kommenden Mittwoch-nachmittag, 4 Uhr. zu vertagen. Es wird vor der nächsten Sikung keine Mitteilung veröffentlicht wer-den. Alle Mitglieder des Komitees haben den aufrichtigen Wunich, gur Löfung eines Broblems gu gelangen, das einmütig für die wirtschaftliche Er-hebung Europas für vital anerkannt wurde.

#### 14 Tage Bergug.

W.T.B. Paris, 27. Mai. Das "Echo de Baris" ftellt fest, daß es in der Gewöhnbeit der Reparations-tommission siege, im Notfall einen Bergug von viergehn Tagen gu gemahren. Es tonne alfo nicht birett nach bem 31 Mai nötigenfalls ber beutsche Bergug fest geftellt werben, fonbern erft nach bem 15. Juni,

#### Gin Meinungsaustaufch über die Auslegung bes § 18.

W. T.-B. Baris, 27. Mai. Das "Deuvre" bestätigt die gestrige Erklärung von Cham berlain, daß ein Meinung saustausch zwischen Paris und London über die Auslegung des § 18. also über die Frage, ob Frankreich allein Zwangsmahnahmen gegen Deutschland unternehmen tonne, im Gange ist. Das Blatt glaubt logar, daß dieser Meinungsaustausch eine mindliche Aussprache notwendig machen werde. Es bekauptet, eine Zusammentunft zwischen Poinscate und Llond George oder einem anderen

Mitgliede des englischen Kabinetts werde erfolgen.
Das "Journal" glaubt, daß diese Begegnung am 17. Juni in London erfolge. Die Reparationstommission werde Deutschland nötigenfalls 14 Lage Zeit lassen, bevor sie seine eventuelle Fersehlung selistelle.

## Reife Boincares nach London.

W. T. B. Paris, 27. Mai. Entgegen ber gestrigen Melbung veröffentlicht bas Ministerium für auswärtige Angelegenheiten eine Note, in der bestätigt wird, daß Ministerpräsident Boincare sich am 17. und 18. Juni auf persönliche Einladung eines Ausschusses in Begleitung des Marschalls Pétais nach London begeben wird, um einem Geden kag für Verdun, den einige Bereinigungen abhalten, beizuwohnen. Dieser Note sügt der halbamtliche "Betit Parisien" dei: Er glaube hinzusügen zu können, daß für den Augenblick von einer Zusammentungt mit Lloyd George im Laufe dieser Reise nicht die Rede sei. W. T. R London, 27. Mai. Im Gegensch zu Karisen des Marschalls Petain nach London kommen wird. Zu Seitungsmeldungen berichtet der "Star", daß Hoins care am Samstag, den 17. Juni, in Begleitung des Marschalls Petain nach London kommen wird. Zu Chren beider wird im Hotel Cecil ein arches Bonsett veranstaltet, an dem der Herzog von Port, Lloyd George, Lord Bassour, Asquith, Churchist und etwa 500 Gäste teilnehmen werden. Diese Gelegenheit wird zu einem Me in ung saustaulschalls wiesen dem enge tige Angelegenheiten eine Rote, in ber bestätigt wirb,

zu einem Melnungsaustauld zwischen bem eng-lischen und französischen Premierminister au-genutzt werden, und zwar hinsichtlich ber Reparationsfrage

## Die Tagung des Auswärtigen Ausschuffes.

Br. Berlin, 27. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Der Auswärtige Aussichuß des Reichstages trat am Freitagvormittag au der mit Svannung erwarteten Sidung zuhmmen. in der die Fragen der Genueler Konferenz, der Partier Revarationsverhandlungen und des Abschlusses wer deutlichen. Der handlungen erörtert werden locken. Es war iedoch die zu Beginn der Sidung von der Reichstegierung nur der Biselanzler Kauer und Birtichaftsminister Schmidter Dr., Rathenau waren vicht anweiend, da sie in den Bormittagstunden noch Bewirtechungen mit Kinansminister Dr. Hennes zu vilegen hatten. Auf Munsch des Ausschusses dead sich Biselanzler Bauer zum Keichstanzler, um ihn um sein Erscheinen in der Ansschussikung zu ersuchen. Bet dieser Sachlage wurde nach längerer Geichaftsordnungsdebatte beschlossen, zunächlin die Erorterung der oberichte ist den Frage einzutzeten, die eigentlich erst den Itilen Brage einzelen, die eigentlich erst den Itilen Frage einzutzeten, die eigentlich erst den Itilen Bunft der Tageserdnung bilden sollte. Bur Behandlung der oberichtesischen, die eigentlich erst den Itilen Brage haben eine Keiche Vertreter des Auswärtigen Anser und Staatsickretar a. D. T. Lewald er und Staatsickretar a. D. Dr. Lewald erschenen. Außerdem nahmen eine Keibe Vertreter des Auswärtigen Anserden Natespalen. A. der trübere Außenminister Dr. Simons und vom Auswärtigen Mushaus des Reichstafes zahleiche Bertreter der einzelnen Renerungen. u. a. Breger-Bavern, Kradnauere Sachlen. Kieler-Kaden. Freih. v. Biegeleben. Dellen. Boden-Braunlich weig und Dr. Nebeleich au. Bremen an der Stung teil. Auch Reichstagsvörädent Löde wareschienen.

thau-Bremen an der Sitzung teil. Auch Reichstagspräsident Löbe war erschienen.

Um die zweite Nachmittagsstunde sagte der Auswärtige Ausschaftenslererschaft dus immer noch, ohne daß der Reichstanzler erschienen ware, da die Verhandlungen innerhalb des Radinetts offendar noch zu seinem Ergelnis geführt daben. Die Borkläse, die Dr. Dermes aus Taris mitgebracht dat, und die im Kabinett Segzastand der Beratung sind, sieden lesbitverständlich im Mittelbunkt des Intereses. Es verlautete, daß es sich vor allem um die Beststellung der lichwebenden Schulden auf dem Status vom 31. Wärs handelt, und das Dr. Dermes in dieser Richtung Konzessonen gewacht dat, d. h., daß er es nicht sie unmöglich halt, durch Ausbürdung weiterer Iteuern den Etat zu basancieren, um is ein weiteres Anschwessen den Etat zu basancieren, um is ein weiteres Anschwessen von der Ausdischungen der Kindbern. Wie man hort, alauben Reichstanzler Dr. Wirt hund ein großer Teil des Kadinetts diesen Darlegungen des Leichssinanzministers nicht sotzen zu können, da sie der Ansischt sind, das die Stenerlast, die das deutsche Nost liederkanzen kann, erreicht ist. Kenner wielt die Irage der kinn an as on irrolle der den Erörterungen eine erhebliche Rolle, und zwar ist viel von einer Berkbiedung der die Leutschen Kinanzen kontrollierenden Instrenz den Erden der Den Ententestaaten zubilligen zu wollen.

In der Aben d is un a des Ausschusses, die um d Ukr desann und der auch der Reichstanzler deiwohnte, gab der Reichstinanzminister Dr. Sermes eine aussührliche Darkellung einer Bariler Berband in kalecht tatsächlich die Irselfung leiner Bariler Berbanden Mitgliedern der Keichstinanzminister Dr. Sermes eine aussührliche Darkellung einer Bariler Berbanden Mitgliedern der Keichstinanzminister Dr. Sermes eine kalecht tatsächlich die Irselfung leiner Bariler Berbanden Mitgliedern der Keichstinanzel vor keiner der Geberboste Dr. Der mes eine Darlegungen nochwals und erflätte, die

In der sich anichließender Aussprache wiederholte Dr. Der mes seine Parlegungen nochmals und erslätte, die im Baris gevilogenen Berbandlungen sollten die Grundlege für die am 31. Mai fällige Entschädigung in der Reparationstrage und für die beginnenden Anleiheverhandlungen in Varis bilden. Die Bordcline, die aus diesen Bariler Bederehungen des Reichsfinanzministers bervorgegannen Kind sind Gegenstand von Besprechungen im Reichstabinett. Es ist durchaus fallch, von Entschungen oder Kriben zu inrechen. Die Reichsregierung wird am Montag vor das Blen um mitreten.

Der Ausichuß für auswärtige Angelegenbeiten wird beute vormittag wieder susammentreten, um zunächt über beas oberichlestiche Abtommen und dann über die Reparations-verbandlungen zu beraten.

W.T.B. Berlin, 27. Mai, ilber die Borgange des acftrigen Tages, die in der Briffe als frijenbaft beseichnet wurden und in verfchiedenen Bariationen tommentiert werden, erfahrt der Sonderberichterstatter des Wolff-Bureaus lolgendes:

den, erfahrt der Sonderberichterhalter des Wollisduredus solgendes:
Der giftige Iaa war mit Besprechungen ausgefüllt, die fich in erster Linie mit den Berhandlungen des Reichskinanuministers Dr. Hermes in Baris beschäftigten. Am Wormitian sand sunäckt eine Aussprache swischen dem Reickslanzler. Dr. Katbearu. Dr. Hermes und Dr. Kraun satt. um die durch die Besprechungen des Reichskinanuministers Dr. Germes in Baris geschäftene Lage und die aus den gestrigen Rerbandlungen der Kabinette noch untäckneibliebenen Untsarbiten zu behandeln. Kachmittagsrischienen der Reichsfanzier. Dr. Aathen au und Dr. Dermes im Auswärtigen Ausschuß des Reichstages. Dier and Dr. Hermes eine aussichtliche Tarstellung der Bariser Berbandlungen, die ich als Küblung na ham ein it den einzelnen Mitaliedern der Reparationsfommisson darkellen und darauf binzielten, ein tatlächliches Bish der ichlechien Kinanzlage Deutschlands zu geben. An der sich ansichlichenden Debatte, in der Reduer der einzelnen Barteien das Wort eruriffen, nahm Dr. Her mes Zeranlassung den Charafter seiner Darlegungen nochmals dahin zu präxisteren, das die in Barts gevilogenen Verdandlungen die Grundblage in Barts gevilogenen Verdandlungen die Grundblage in Barts gevilogenen Verdandlungen kinseinerberdandlungen in Baris bilden solmen. Allsdann vertagte sich der Aussichus auf Camstag vormittag 10 Uhr, um sich zunächt ein Beratungen über die Reparationsverkandlungen zuzuwenden.
Die Borichläge, die aus den Besprechungen des Keichsstenen

venden. Die Borichläge, die aus den Besprattonsvernanzungen maarwenden.
Die Borichläge, die aus den Besprechungen des Reichsfrianzministers bervoraehen, bilden gegenwärtig noch den
Gegenstand von Verhandlurgen des Reichstadineits. Es ist
daber fallch, von gesakten Entscheidungen oder eingetretenen
Krisen zu iprechen. Die endgültige Entscheidung des Kabinetts wird zweifellos in türzester Krist ersolgen, da die
Reichsregierung ichen am Montag mit ihren Ersstrungen
zur volltsichen Gesamtlage vor das Pienum des Reichstags
treten wird.

Wiesbadener Rachrichten.

Der Stand der Felder. Bom Rhein und Main wird uns berichiet: Imolge der leitherigen ladonon Witterung daben sich die Kornielder lowie die Frühlahrstaat. Gertie und daler, gut entwidelt. Das Korn ichiekt bereits in die Abren, wie der Kauer lagt. Ein warmer Regen wäre aber, namenstuch für die Kleefelder, sehr erwünstet. Der Stand der Weinderige herechtigt zu den besten Hortnungen. Trifft man an den Keben dier umd da auch Augen, die infolge des langen kalten Winters erfroren lind, to sit ihr Stand durchsgehends doch ein guter zu nennen. Bei dem sommertlich warmen Weiter der seinen Tage daben die Reben mächtig ausgetrieben und zeigen einen karlen Anlas von Sosichennen. Auch die Obsternte fann zut werden, da die Blüteseit sämtlacher Sorten, mit Auswahme der Aprilosen, gilmstie verlaussen ist.

#### Die Meinungsverimiedenheiten im Kavinett.

Br. Berlin, 27. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der Gegenstand ber Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Reichsfinanzminister Dr. Hermes ist der Punkt der vom Reichsfinanzminister Dr. Hermes in Paris vereinbarten Antwort auf die Rote der Reparationskommission, der den 31. Mai als Stick-tag für die Festsehung des Umfangs der schwebenden Schuld Deutschlands vorsieht. Reichskanzler Dr. Wirth

äußerte dagegen schwere Bedenken, besonders sür den Fall eines weiteren Sinkens der Mark.

Durch Vermittelung des Reichspräsis den ten soll eine Formel gewählt worden sein, in der erklärt wird: Dereichsland ist bereit, den Papiergelden unter der umlauf am 31. Mars als Stichtag einzusen unter ber Boraussetzung, daß nicht weiter ein katastrophaler Rüdgang des Kurses der Reichsmark erfolgt. Dieses Kompromiß soll zu Rüdfragen nach Paris ver-anlaßt haben. Staatssekretär Bergmann soll den Aufanlast haben. Staatssefretär Bergmann soll den Austrag erhalten haben, bei der Reparationskommission anzufragen, ob Deutschland bei Annahme des Buntes über den Papieraeldumlauf die Erlaubnis erhalten würde, neues Papier geld auszugeben, wenn es sein Versprechen, die Inslation einzustellen, unter dem Druck einer höheren Gewalt nicht halten könne.

Der Reichstanzler hat gestern nachmittag die Frat-tionsführer der Regierungsparteien in die Reichstanglei gebeten, um ihren Standpuntt gu ber Reparationsfrage kennen zu kernen. Die Fraktionsführer er-katteten darauf im Laufe des Abends ihren Fraktio-nen Bericht. Die Fraktion der Deutschen Bolkspartei beschloß gestern abend, die Beschlukfassung über die Konfereng von Genua und über die Reparationsverhandlungen in Paris solange auszusetzen, bis das Ersgebnis der Beratungen des Auswärtigen Ausschusses

dazu vorliegt.

Dr. Sermes und ber Rapallo-Bertrag.

Br. Berlin, 27 Mai. (Eig. Drabtbericht.) Bei der Kegierungskrife spielt die Stellungandeme des Reichsfinansministers Dr. Her mes aum Kapallovertrag eine belondere Kolle. Wir erfahren dierzu von einem deutschen
holitiker, der während der Berdandlungen in Genua weilte,
daß Dr. Her mes sich zunächst für die Unterzeichnung des
Bertrages voll einsetze, sie logar forderte. Inswischen wurde er in seiner Ansicht wansend, als Kloud Ge orge in Genua ieinen bekannten Ibeaterdonner sossieht. Man dat sogar Grund zu der Annahme, daß die vlöstliche Abreise des Dr. Germes aus Genua mit seiner veränderten Stellung-nahme zum Bertrage von Kapallo im Islammenbang lieht.

#### Birth über Genua.

Br. Beelin, 27. Mai. (Eig. Drahibericht.) In seinen Ausstährungen vor der Jentrumsfraktion über den Kapallovertrag erklärte Dr. Wirth, die eigentliche Bedeutung des Bertrages von Ravallo liege in erker Linie darin, daß er der erke wahre Kriedenspertrag in Europa sei. Es set jest die Ausgade der deutschen Industrie, auf Grund diese Kertrages mit Auskaad wieder ins Geschäft zu tommen. Einer verlentlichen Norteile der Konschäft zu tommen. Einer verschäftige Kihlungnadem mit den Staatsmännern der früheren seindlichen Etsaten geweien. Ran habe in Genus wiederhelt die Erfahrung machen mülken, wie wenig diese Staatsmänner von den Borgängen und Berbältnissen in Deutschland wusten.

#### Der beutiche Botichafter bei Sarbing.

Der deutsche Botschafter bei Harding.

W.T.B. New Bort. 26. Mai. (Durch Funkspruch.) Der deutsche Botschafter Wiedeldt ist ackern in Waldington wom Bräsidenten Bardina erwiderte:

"Ich begrüße Indurache erwiderte:

"Ich begrüße Ihre Erklärung, daß Ihre Bemühungen darauf gerichtet sein werden, die wirtschaftlichen und den deutschen und dem ameritanischen Bolke bestanden dem deutschen und dem ameritanischen Bolke bestanden baiden, au vilegen und zu fräftigen. Ich werde sehr glücklich sein mit Ihnen zur Erreichung dieses Jieses zusammenzuarbeiten, in dem Bewusklein, daß dass gemeiniame Intereste der beiden Kationen am detten durch gegenseitiges Bertehen gesörbert wird. Ich ditte Sie, dem Oberhaupt edes Deutschen Keiches den Ausdruch meiner ausgezeithneten Wertschäung und meine berzisichen und guden Wührle für das Wohl der Republik zu übermitteln."

Eine Rrifis im Rabinett harding? W. T.-B. Paris, 27. Mai. Ein Bericht der "Chicago Tribune" aus Mashington, der von einer Krisis des Kabinetts Harding spricht, besagt, daß sowohl der Flottensetretär Derby als der Kriegssekretär Meeks— wie verlaute— ihren Rückritt erwägen würden, salls im Kongreß der Bericht über die Vers dymelyung des Flotten, und des Atlegeoepatie angenommen würbe,

#### 3m Garten des Deutschen Reichs. Bon Cling.

Der Reichspräsibent und Frau Ebert batien zu Ebren der Wiener Sänger zum Tee geloden. Was sieht man an? Die Frage wurde ichen am früben Morgen diskutiert. Auf der Karte leine Botichrilt — aber ein deutbarer Hinder Karte leine Botichrilt — aber ein deutbarer Hinderis: dei ködnem Metter im Garten. Ich mustere die Schweis: dei ködnem Metter im Garten. Ich mustere die Schweis: dei Ködnem Metter im Garten. Ich mustere die Schweiser wie ködnem eine lacht, und ob mehr Eut noch die Sonne verträgt? Der bestörnung Covercoot ist um is vieles velgnosser. Man sieht ihm seine vier Iahre nicht an, und in dieser Saison dade ist ibn noch nicht angebadt; er sit das ichönste Kleidungsstild der Kamitie, das Edelste. Wein Entichluk war gefast — und ich führte ihn aus.

Familie, das Edelfte. Wein Entidius war getast — und ich führte ihn aus.

In der Stadt besegnete ich komischen Leuten. Sie kagten: Welch ein wunderbarer Anzus! Ich nichte befriedigt; ich din beute derm Reichspräftdenten sum Tee. Darauf Riaferilmpfen: So wollen Sie zum Kräftdenten geben? Man zieht dier Dunkel an. Aber, meinte ich, erstens Garten, awertens Demofratie. — Wacht nichts, beim Oberbaumt des Reichs zieht man Dunkel an. — Ich aber ließ mein Vertrauen auf Garten, Sonne und Demofratie nicht erschüttern: Wonn der Präftdent wich frugt, so werde ich ihm gesteben, so siet wenn beiter Anzua. Wenn ber Präfibent mich es set mem beiter Ansug.

Er hat nich nicht gefragt. Aber es war vielseicht den-noch nicht gans richtig. Die Wiener Sanger waren nämlich im Frad. Sie brauchen sich nicht zu errichtaldigen. Auf einer holden Reise von Empfang zu Konzert lommt man aus dem reinen Sand iozusagen nicht heraus. Doch der Abstand vom Frad zum Covercoat war eines weit.

Mis ich den Garten betrat, gab's bei mir eine kleine (unnere) hemmung. Man hatte mir Stod und hut abge-nommen, ich war durch einen bimmlich kiblen Salon ge-khritten — nun stand ich auf der Trenze, die in den költ-lichen Garten binadiührt. Da, siemlich vorn. in einer

Beratung Des Reichstagsetats.

Beratung des Reichstagsetats.

Br. Berlin, 27. Mai. (Eig Drahibericht.) Bot Eintritt in die Tagesordnung der Kreitagkung widmete Brasident Löbe dem am Simmelkabrtstag verkordenen Zentumsabgeordneten Zoledd Raden (Elaweiler) einen marm empfundenen Racktul.

Rach Erledigung einiger fleiner Anfragen fam die Intervellation der Teutschmattonalen über die Korderung der interalkierten Kontrollkommission betreits der Organisation der Kachten von der Kachten von der Andreußen frist den der Schub der gelchäftsordnungsmädigen Frist denntwortet werden wird.

Der Geitsenswurf, beir, die Berlängerung der Geltungsdauer der Kacht ih und ord nung wurde ohne Ausforache in allen drei Leiungen angenommen und das Haus wandte sich der Metterberatung des Daushalls des Reichstags zu.

Mid. Dille in (Romm.) brachte Beilamerden über den Direktor des Reichstags vor und verlangte Besierstellung des Verlangen aus nund der Reiferberatung des Keichstags für die Bereitsellung der Keilner des Reichstags vor und verlangte Besierstellung der Reifer des Reichstagsses.

ber Kellner des Reichstagsreitaurants für die Seit der Berstagung.

Nach Annahme einer Entschliebung des Abg. Morathauf auf Genährung einer Ausgleichsunwendung für die Reichstagsangestellten dei Überführung in das Beamtenverhältnis und einer fommuniftilden Entschliebung auf Besterftellung der Reichstagsangestellten wurde der Etat genehmigt. Ohne weitere Aussprache wurden dann erledigt der Gesentwurf, der, die Kestitellung des Reichsbausbalts such 1922, und die Geschentwirfe über Besteuerung der Dienktwohnungen der Reichsbaumten und über ichiedsgerichtliche Erhöhung ran Kreisen bei der Lieferung von Elektrizität, Gas und Waller

Um 5.30 Uhr vertagte sich das Saus auf Samstagmittag 1 Uhr.

#### Breußischer Landtag.

Br. Berfin, 27. Mai. (Eig. Drahfberickt.) Im preußischen Landtag wurde am Freitag der Gefekentwurf über den Bau eines Dam mir aftwertes bei Dannover und Grfindung einer A.G. Großfraftwert Dannover in dritter Leiung ehne Ausbracke angenommen.

Darauf jekte das Dans die zweite Beratung des Hussbalts des Ministeriums für Bolls wohl fahrt bei der Abteilung Wehnungs- und Siedlungswesen fort. In Verdindung damit wurde der Entwurf über die Bereisstellung von Staatsmitteln zur Gewährung staatlicher Arbeitgebersderfeben beraten.

von Staalsmittein zur Gewählten nacht das Mohnungsalbg Bergmann (Zentr.) wies auf das Mohnungselend hin.
Abg. Mener-Solingen (Sos.) sog icart gegen den
Bauftoffwucher zu Kelde.
Abg. Pallmer (D.-Ratl.) trat. um dem Mohnungseiend zu keuern, für den Abbau der Zwangswirtschaft ein.

Boblfebrtominifter Sirtfiefer wandte sich sunächt unter lebbaftem Widerloruch der Aschten acgen die Behauptung. die Dausbester würden dus Mieterschübigseleb branglaliert. Die Regierung balte lelbitzerkändlich den Mieterschub nicht für einen Idealsustand, aber in absehbarer Zeit leten eben die Schattenseiten nicht zu beseitigen und auch von den Barteien würden sich lo lichnell praktische Gegenvorschläge nicht machen lassen. Das Geses wurde darauf in zweiter und dritter Lesung angenommen.

angenommen.
Abg. Frau Roebl (Scs.) verlangte bie energische Befämpfung ber Brokitution.
Hm 5.30 Uhr nurbe die Weiterberatung auf Samstagpormittag 10 Uhr vertagt.

#### Beidluffe bes Reichsrats.

W. T.-B. Berlin, 27. Mai. Der Reichsrat hat sich in seiner össentlichen Sitzung am gestrigen Freitag mit den Reichstagsbeschlüssen zu demGesehentwurf über die Autonomie der Reichsbant und zur Berlängerung der Pachtschung einverstanden erflärt. Weiterhin wurden verschiedene Ander ung en flütt. Weiterhin wurden verschiedene Anderungen zum Krankenkassen ist gestattet, die Grundlöhne abermals erheblich zu erhöhen wobei das Selbstverwaltungerecht der Kassen auch noch insoweit verstärtt wurde, als ihnen die Wöglichseit gelassen wird, durch Satungsänderungen noch über den Höchstbetrag hinauszugehen, der gesehlich seitgelegt ist, salls dieser Höchstbetrag nicht zureicht. Die Grenze für die Vertägt, wurde auf 60000 M. erhöht. Die Vorschläge auf noch weitece Erhöhung sanden in den Ausschillen keine noch weitece Erhöhung fanden in ben Ausschiffen feine Billigung, da man befürchtete, daß allzugroße Erhöhungen ber Versicherungsgrenze eine Kriegserklärung an die Arzte bedeuten wurde.

#### Gin Rotgejeg über die Bachtichugordnung.

Br. Berlin, 26. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichstagsausschuß für Wohnungswesen setzte die allge-meine Beratung des Gesehentwurfes über die Verlan-gerung der Pachtschutzerdnung sort. Rach längerer Debatte wurde auf Anregung des Arbeitsministeriums beschlossen, daß die Reichsregierung ein Notgeseh vorgulegen hat, bas bis zum 30. Juni Geltung haben foll.

— Umjakitener. In Berbandlungen mit den Spikanorgannfatungen von Industrie. Dandel und Gewerde über
die neuen Aussübrungsbestimmungen des Umjakiteuergesehes dat das Reichstinanzministertum genedmigt, daß
Steuerofischtige für die Zeit vom 1. Zannar dis 31. Märs
1922 mir mit dem disherigen Sak von 134 Prozent dur Umlakiteuer berangezogen werden follen, wenn sie nachweisen
fönnen, daß es ihnen nicht möglich gewesen ist, die Erdöhung
der Umfakiteuer auf 2 Prozent in den Berkaufspreis einzukassuseren.

- Berjehung von Beamten. In Anbeitracht der ankerordentlich bohen Ausgaben an Umzugstoften, die unter den
zewigen Verhältentlien dei Berfebungen von Beamten entiseden, dat der Finonsmindier zur Entleitung der Staatsimanzen verfügt, das dei Berlebungen für die die der perioninden Wäniche eines Beamten ausschlaggebend waren, Untzugsloften vom Staat nicht übernommen werden fönnen. Dierzu ift dieser nur dann in der Lage, wenn das dienfiliche Interelle an der Verschung überwiegt. Erzibt ich, das für der Lierlesung die Küdlichtnehme auf die perfönlichen Verdenfiliche Deitsummend sein soll, so dat der Beamte eine ichritische Erthärung absuseden, das er dereit und imftande ift, die durch seinem Umzug entstedenden Kosten sollte kagen, und das er um Falle kiner Versenung von Vernungsdeichtie und Unterführungen verzichtet. Die Verfülgung gist auch für Lehrer und Lehrerinnen an öffentlichen Bolleichnien.

Bollschulen.

— Ungenügende Briefausichriften. Postamisch wird mitgeteilt: Ein ichon oft bestagter Abestand macht sich im Bostbeirieb neuerdings wieder besonders empfindlich demerkar. Die Vorichrist, das in der Ausächrist der Bostendungen nach großen Orten Straße und Dausmammer des Empfängers, womoglich auch Stockwert usw. angegeden ietn mülsen, diendt sehr säufig undeanden. Die Jahl der in den Großtädten täglich eingebenden Sendungen, dei denem die Bodnungsongade unvollständig vermentt ist ober gans iehlt, sit gegenwärtig außerordentlich doch. Man stelle sich vor, welche ungedeure Ride und welchen Ausward an Jert und teuren Arbeitiskräften es dei der Vost erfordert, diglich Rasien von Gendungen mit unzurendender Auskartit durch Nachenlagungen in den Arregen dei den Enwodust-Arbeitsergistern, durch Antrogen dei den Enwodust-Velkedichnisten wo anderen Behörden, durch Ertundigungen bei den istrigen Vostanstalten des Beitimmungsorts und dusch die sonitzen werdensprechenden Ermittlungen unterzubrungen. Die Vost muß pahlreiche Kräfte lediglich des wirdenstellen. Die Bost muß pahlreiche Kräfte lediglich des wirdenstellen, weit es die Wischeden Kräfte lediglich des wirdenstellen, ihre Brieflichaften mit auszeichender Ausschrift kand derschen.

— Für Reisende nach Danzie, Rach Witteilungen des

dariet zu versehen.

— Für Neisende nach Danzig. Rach Mitteilungen des Landrats im Mariendurg kommen dort mit der Korridorsus Neisende aus dem Immeren Deutschlands an, die nach Danzig reisen wollen, oder micht mit den dazu erforderlichen Reliedungseren verleden find. Es wird darauf dingewiesen, das der Freistaat Danzig im Sinne der Pasination danzig im Seite dines ordnungsgemähen Palies, eines deutschen Sichtvermerts dem müllen und hofern sie polnikke Badnen denutzen wollen, auherdem einen polnikken Durchveisescheners

Dendissen.

— Bom Biehmarkt. Blott sexte gestern auf dem Kleinweb- und Schweinemarkt der Handel ein, und dies Tendens dielt sich dies zum Marktende, während am Großviehmarkt das Geschäft sich ichteppend gestelltete. In Großvieh verbliede Uberhand, während der Zutried von Kleinwied und Schweimen auswerlauft wurde. Die Breise sogen dei Bullen, sowie am Kleinwieh und Schweimemarkt an, so das, um eine Zahl beraussugreisen, die erste Qualität Schweine mit 3500 die 3650 M. pro Zentner Ledendaewich dezahlt wurden. Inweitrieden waren: 73 Kinder, nämlich & Ochsen. 12 Bullen. sowie 55 Kilde und Härten, 246 Kälder, 51 Schafe. 76 Schweine. Wan notierte is nach Qualität: Ochsen 2200 dies 3200 M.; Bullen 2300 die 3900 M.; Färken und Külde 1200 dies 3200 M.; Schweine nen 160 dies 200 Kiund Ledendaewicht 3400 dies 3500 M., unter 150 Bund 3500 dies 3400 M., den 240 diend 3500 dies 3600 M., den 240 diendaewicht 3400 dies 3500 M., unter 150 Bund 3500 dies 3400 M., den 240 diendaewicht 3400 dies 3500 M., unter 150 Bund 3500 dies 3400 M., den 240 diendaewicht 3400 dies 3500 M., unter 150 Bund 3500 dies 3400 M., den 240 diendaewicht 3400 dies 3500 M., unter 150 Bund 3500 dies 3600 M., den 240 diendaewicht 3400 dies 3500 dies 3600 M., den 240 dies 300 Bhund 3500 dies 3600 M., unter 150 Bund 3500 dies 3600 M. Eber 2900 brs 3000 M.

— Reichsbanknoten zu 19 900 Mark. Das Reichsbank-direktorium macht bekannt, das in der nächsten Zeit neue Reichsbanknoten zu 10 000 M. — ein außeres Zeichen der Gestentwertung — ausgegeben werden. Sie find 210×124 Rillmeter groß und auf weisem Papier gedruckt. Auf der Borberfeite befindet fich links ein eima 45 Millimeter brei-

Es sit londerdar genug. Gesellschaftliche Deiterseit brau fi fich desser Siddeutiche wicht erst abzuringen. Aber es ist in diesen schweren, dunkten, von den Brauen leitzum überzackten Augen ein isch aleuchtlesdender Ernst, ein Erfülltsein von Beranrimortung, ein Ingenduges, das zurückleibt nom Nach-deuten über unlösdare Brodsenne. Auch Minster find da ichüriesen dande, tinden sich auf Minsten zu einer Ford-etzung der Kadimettositzung zusammen. Da köreitel Natdenau un tiesem Seiptöch auf dem Nasentepvich, da lacht bell und frättig Käher, non dem erzählt wird, er habe in einer atosen antiallsholskom Bewegung das Ebrenprüft-dium übernommen. Eben ichreiten, fürstlich geführt, Ger-bart daupinnann und leine Frau en urs pordet.

Indesien stellen fich die Sänger in Reib und Cflied. Weten awei sich nur gut lind, sie finden den Weg." Sin diebeslied, beiter, lorglos — und nun zum politischen Sym-

Liebeslied, bener, torgios und nach bei den Grimme.
Der Brafibene innicht, klar, fräftig tönt leine Stimme.
Er sagt nuchis Aukerordentliches. Es gehärt zum Talt der Staatsoberhäuster, wicht das Außerordentliche au lagen. Dafür find Dichter und Minister da. Er gibt Umrisse, die jedet nach Ibbantasie erfeillen, beleben tann. Aber er gibt ouch sein ders zu ersennen, die rudweis bewogten Arme

belien mit.

Und es antwortet der Miener, mit der Hand auf dem Hensen: eigentümtisch windet fich der ichlanke Körper, darock Und ionderbar gewundene Säde kemmen ihm vom Mund. Nein, man darf sie nicht auf ibren Bau priifen. Aber diese barocke Gestalt auf dem Rolen, welch merkwürdiger und du derzen gehender Ausdruck des Willens eines Volles!

Derzen gebender Ausbruch des Willens eines Joles!

Noch ein Sang, dann eine allgemeine Wendung zu den weißen Tücken, wo eben der Tee fredenzt wird. Keine weunkenden Lorien lieben da, aber ein ausgezeichneten Rucken und erfrichende Butterdröden find dereit. Im beiten geselligen Beteinander geht es zu Ende. Noch ein Schrerten durch den tiefer grünenden Garten.

Man at det Brößbentens gewosen

Gruppe dimeller Herren minliterieller Prägung im ichlichten grauen Kleid die hochgewachsene Frau des Hausen. Ich din ihr nicht vorgestellt, von den Herven seine ich seinen. Der Weg ift siemlich schmal. Wie komme ich da vorwei?

Wie war's kidon 1911 bei Fallières? Ismand fragte mich nach meinem Ramen, verstand ihn istlich, litek ein un-mögliches Mort von sich. Döndebrud, Verbeugung, die Sache mar erledigt. Ich tonstatierte: der Berr, der die Ramen iallst versteht, iehlt vorsäusig oder bat beute Ausgang. Und einlach dungeben, sur Gutrin des Reichspräsidenten: Mein Kame ist is und is . . . das geht dach nicht.

Ich iasse mir ein Sers, schreite voran. Die Saussinn macht eine leichte Wendung, ichenft mir ein freundliches Läckein, ab verneige mich im Vorlibergeben. Biesteucht war s iasse. Aber ich gestebe, mein bischen Angli gatt nicht der würdigen Frau des Sauses. Aber det den derzen von inmitterieller Brägung verköfund ich mich umerkich aus Wangel an Seldstachtung. Rur aus Ge-machmiseit.

modubeit.

3ch stoße in ein nicht zu dichtes Gewistl von dunklen Herren, und finde entdich einen Kollegen, der so einkam sit wie ich, und nun fühlen wir uns licher, nun ichauen wir uns um

Mie bübich üt es bier — eigentlich gemau dieselde Dekoration wer in den Champs Cloides. Nur ilt dort der Garten nicht do groß, nicht so partartin. Wer auch dier das bereie, längliche Kasenparkeit, der Sortmabrunmen, der freistig ein dieselnages, der freundlich plaudernd von Gruppe zu Grappe geht. Seine arobe Tertonalkenninis erhaat ihm den deren, der die Ramen sande nennt. In jeder Gruppe fennt er mindestens einen, und die Korffellung vollstelt sich andanglos. So sprucht er mit Musikern, Dichtern, Journalisten, Politikern Man sieht den weisen Feuerlauf von Steatried Ochs, den verträumteren Georg Schumanns, den lächelnden Ludwig Fusbas.

Wer kennen das Gesich Fritz Eberts eigenisich zu weirig.

ter, nur mit einem länglichen olivgelben Linienmuster beilegter Schautand, der bei der Durchlicht ein lehr ausgenrögtes, dandiörmiges Wallerzeichen erkennen lätt. Das Wallerzeichen besteht aus weiß umrandeten nur durch einen dunklen Balken voneinander getrennten, geichwungenen Kauten, die abwechielnd in beller und dunkler Schrift die Wertzahl 10 000 M. zeigen. Das Masserzeichen übt mit kunferdraumen, auch in der Durchsicht gut erkenndaren Kalern durchlett. Das Drucklid der Barderleite deigt u. a. im rechten oderen Feld einen Dürerichen Männerkopf in grauer, durch dittigelben Schutz und Ergänzungsdruck delebber Karde. Die Kückleite dieset dem Belschauer zunächst einige finnfällige Bavierengrutilmlichseiten. Durch die Mitte des teilweise start ausgebellten Druckbildes erstrecht sich dein araugeroter Kaserstreiten. Der drucktreie, rechts besindliche Schautand zeigt eine graue, teilweise molfige Vapieriönung und dablireiche, teils an der Oberfläche liegende, teils mehr oder weniger eingebettete kunferdraume Fasen über dem Walserschen.

— Elternebend. Die Mäddenklassen der Lorderschuse, sursett Manteutselichuse, und am Loseum 2 baben am Sonnstag, den 28. Mai, abereds 8 Uhr, in der Manteutselkhule einen Elternabend. Thema: Die benorstebende Elternabet

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Kunst, Borträge und Berwandtes.

Gtasistiseier. Gestes Jans. Gonniag, den 28. Mai, dei aufgeh.

Eh.: Tannhäuser. Ant. 8 lift. Blontag, den 29., Ud. D: "Nater und Cohn. Unf. 7 Udr. Diematag, den 30., Nd. A.: "Der Rosentaussier".

Ens. Exandiuser. Gunt. Diematag, den 30., Nd. A.: "Der Rosentaussier".

Ens. Chi. Uhr. Mitwoch den 21., dei aufgeh. Ud., Tochellung zu vollstämlichen Opernyreisen: "Jan und Jimmermann". Unf. 7 uhr. Donnerticg, den 1. Juni, Ud. C: "Le Trevicia". Unf. 7 lift. Her. Heitag, den 2., Ed. R. H. 7 lift. Gamstag, den 3., dei aufgeh.

Ed. Radose und Liede". Unf. 7 uhr. Gamstag, den 3., dei aufgeh.

Ed. Mist. Abeniag den E. Ed. 7 uhr. Gamstag, den 3., dei aufgeh.

Ens. Ed. Uhr. Meniag, den 5., dei aufgeh. Ed.: "Der Mitade". Unf. 7 uhr. Dennersiag, den 6. Ud. B.: "Rigaleite". Unf. 7 uhr. Donnersiag, den 3. Ed. D: "Chelle". (Oper.) Unf. 7 uhr. Pleines Hon., den 8. Ed. D: "Chelle". (Oper.) Unf. 7 uhr. — Rieines Hon., den 29.: Geschiosse in Dur". Unf. 7 uhr.

Rittmoch, den 28. Mei, dei aufgeh. Stammfarten: "Der benstag, den 30., Stammrelde 3: "Eine florentinische Tragsdie". "Casenda in Dur". Unf. 7 uhr.

Donnerusog, den 1. Jani, Stammreihe 5: "Die Schweltern und der Hernebe".

Ens. 7 uhr. Treitag, den 2., Cammtelbe 1., jum erheumat: "Scampole". Unf. 7 uhr. Gamstag, den 3., dei aufgeh. Stammfarten: "Scampole". Unf. 7 uhr. Gamstag, den 3., dei aufgeh. Stammfarten: "Scampole". Unf. 7 uhr. Gamstag, den 3., dei aufgeh. Stammfarten: "Scampole". Unf. 7 uhr. Rontag, den 3., dei aufgeh. Stammfarten: "Scampole". Unf. 7 uhr. Rontag, den 3., dei aufgeh. Stammfarten: "Scampole". Unf. 7 uhr. Rontag, den 3., dei aufgeh. Stammfarten: "Scampole". Unf. 7 uhr. Rontag, den 3., dei aufgeh. Stammfarten: "Scampole". Unf. 7 uhr. Rontag, den 3., dei aufgeh. Stammfarten: "Scampole". Unf. 7 uhr. Donneretag, den 3., dei aufgeh. Stammfarten: "Scampole". Unf. 7 uhr. Donneretag, den 3., Siammreihe 3: "Seasig und Bersmutter". Unf. 7 uhr. Donneretag, den 3., Siammreihe 3: "Seasig und Bersmutter". Unf. 7 uhr. Donneret

\* Rurhaus. Für Genniagvermitige ift von 1135 bis 1235 ilbr wieber Premenabefongert im reservieten Autgarten angeset, bes von bem pabtifchen Autorchefter unter Leitung bes Kammermuftere O. Riefch ausgescht wird. Für Abonnenten ift ber Jultitt frei. — Am Genniag findet geschei wird. Jur Abonnenien ist der Julritit frei. — Am Sonniag sindet im fleinen Scale des Authausen der Remantische Abend von Lieselett und Contad Berner sati mit einem auserlesenen, zum Teil volltümsschaften Programm aus der Zeit der Komunitt. — In dem für Montag ander raumten Vollschapert wirti außer dem Städischen Autordester der Männergesangnerein "Fidelie" Wlesdaden unter Leitung des Kommermollers K. Tungel mit. Tas Tragramm ist als "Rheinlicher Abend" aufgestelt und beingt an Charvorträgen: "Dem Rhein mein Lied" aufgestelt und beingt an Charvorträgen: "Dem Rein mein Lied" aufgestelt und beingt an Charvorträgen: "Dem Reun. "Ein rheinliches Midchen" von Araemer und "Fühling am Rhein" von Araemer, "Ein rheinliches Midden" son Araemer und "Fühling am Mhein" den Bren. Wdennenien haben, salls das Konzert im Garien kaitsindet, freien Gintritt. — Jür Montagnachmittag in wieder ein Tang-Lee im Clainen Scale des Auxokuses angesest. Jür diesen Tee ist eine Jazz-Band verpflichtet, — Der Klauseradend der jungen tufflichen Plantspien Alexander Archaninsst: Alasietabens ses jungen tujungen vianipen uiezonder neisentest ententest eine Kommenden Dienstag im Kuchause verzeichnet im Programm: Rachmaninoff: Etwase tableaux op. 33. Preindes op. 32. Elegie, Etwase-tableaux op. 39: Vije: Polfa, Bellabe H. Rou, Ciudeo, Liebestraum To-Qui, 2. Rhapsodie, & Kharsadie und Garaphrase "Junst". — Die nächte Meinfahrt der Kurverwellung nach Ahmankschausen sindet am Freitag, den 22. Juni, kait. Kartenlösung die späisstens Dienstag, den 38. Mai, mitteen 12. Ube.

mittags 12 Uhr.

\* Die Tribitur. Jüt die Abschiedenorstellung der Tribitue am Dienstog. den 30. Mei, abends 814 Uhr, im Wintetgarten, die unter dem Altof Der fibele Klublessellen hatsindet, daden die jeht ihre Mitwirtung nagelegt: Abele Krömer, Map hans, Viller v. Schent, Andelf Dieh, Andelf Bertat, Jaques Bugler, Frank Klien, Kapellmeister heinz Melitia vom Stadistelle and der Kubelf Bartat alle selbs. Angelem itelen fich en diesen dager Rudolf Bartat alle selbs. Angelben treien nach verschene Könstler als besendere überreichung auf. Ververfauf Genntag 11 die 1 Uhr, Montag 10 die 1 Uhr Kasse Wintergarien und des fannte Berverfaufssellen.

#### Aus Proving und Nachbaricaft.

Demofratifche Borteitagung im Rheingau.

Temostatische Barteitaguns im Richingan.

— Aus dem Abeingan, 27. Moi. Am Mittwoch fund im Mittelbeim eine Aertreichbung des Kreisverdands in Kideln gau der Deu vicken dem dern der abis den be word ratis den Bartei statt, die von den dazu gehörenden Ortsgruppen gabirend besucht war. Dert Dr. Malfa in meistus gedachte in Beginn der Eisung des vor wenteen Lagen verköndenen die Schaften der Bartei state der Berbands, dessen Berfönlichkeit und int die Buttei verdenritiches Wirten Derr Richter der Schafderte. In den Kallenderte, der Eisung des vorscheitscher, dem Bortischen werden gewählt: Deur Dr. Ralforte. In den kallen der Schaften der Schaften der Schaften der Auftrand wurden gewählt: Deur Dr. Ralforte. Dem Wort. Ralforter Jene Wirten der (Erbach), Bestieten. Die Besprechung der auf Geeld ab der (Erbach), Bestieten. Die Besprechung der Hotzellaung eine Kelden das kärferer Jusemmenarbeit der emgalnen Bethände, sowie Betonung der Kolmendigkeit, die imansiellen Bsseiten an übengeordnete Bartetorganischensen zu erfüllen. Kachberläch wurde auch auf die Bekeitlung und den Bengenissen. Derr Körfer, Gerenaftertein (Frenklurt a. M.), arkattete dann ein Reienat über die Bebeutung der Kankrens den Gema. Er Kilde aus, das die Ergednissen Schälichen Beschänder der Konkrens den Gema. Er Kilde aus, das die Ergednissen der Konkrens den Gema. Er Kilder aus, das die Bergednissen Behäusen der Konkrens den Gema. Er Kilder aus, das die Bergednissen Behäusen der Konkrens von Gema. Er Kilder aus, das die Bergednissen Behäusen der Konkrens den Konkrens der Konkrens den Konkrens den Konkrens der Konkrens der Konkrens der Konkrens den Konkrens der Konkren

achtgehnjahriges Dabchen ermittelt, bas am 17. b. Dt. bas Rind gebar und furge Zeit benach nach Berman zu Berwandten reifte, woselbit fie ver-fiaftet wurde. Argtlich wurde feltgestellt, bat bas Rind gelebt bat und eines gewaltsamen Tobes gestorben ift. Die Mutter bes Rabdens, die bie Iat begangen und bereits ein Geständnis abgelegt haben foll, ver-wahrte die Leiche einige Toge im Keller und warf sie dann in dem Weiter, wa sie von babenden Knaden gesunden wurde. Auch die Fran wurde verhaffet.

#### Sport.

#### Rund um Biesbaben.

Bu bem am Sonntag ftattfinbenben Staffellauf "Rund um Biesbaben" find ingesomt 61 Mannichaften mit 740 Läufern bezw Läuferinnen ge-melbet, die sich auf 8 Gruppen verteilen. Das gennus Melbertgebnis ift nachstehend in der Reihenfolge der ablaufenden Gruppen ausgeschit. Jede Gruppe flattet gesondert. Die angegebenen Nummern sind die

Eruppe 1, Anaben, 12 bis 14 Jahre: 1. Schule Kaftellftrage, 2. Schule Conlberg, 3. Schule Milderplat, 4. Schule Gutenbergplat, 5. Schule Blumenthastraße, 8 Schule Lebrstraße, 7. Städt. Realgomnastum, Mannschaft A, 8. Staatl. Hum. Symnastum, 9, Städt. Realgomnastum, Mannschaft B.

Gruppe 2, Anaben über 14 Jahre: 1. Stabt. Oberrealfdule Bletenring, Stabt. Realgymnaftum, Mannichaft A. 3. Staatl. hum, Comnafium, Stabt. Realgymnaftum, Mannichaft B.

Gruppe 3, Bereine, welche Lauf ale Rebenbeititigung betretben: 1. Rrafisportverein Dobbeim, 2. Schwimmverein Rattiacum, 3. Jugenboerein Gienfrieb, 4. Wiesbabener Ruberflub, 5. Sportverein Mibletia,

Gruppe 4, Bereine, 14 bis 18 Jahre: 1. Turmericaft Rambach, 2. Turmerein und Sportverein (tombinierte Mannicaft), Mamicaft A. 3. Fufdalloerein Germonia und Licht-Lutnipert (teminierte Mannicaft), 4. Turngefellicaft Wiessnben, 5. Turnverein und Sportverein,

Stappe 5, Bereine, über 18 Jahre: 1 Sportverein Rambach, 2. Iurngesellichaft Wiesbaden, 3. Mönnerturnverein Wiesbaden, 4. Spielvereinigung Wiesbaden, 5. Juhballverein Germania und Licht-Luft-Turnsport, 6. Turnverein und Sportverein, Monnichaft A., 7. Turnverein Biedrich 1948, 8. Turn- und Sportverein Bierstadt, 9. Turnerschaft Rambach, 19. Turnverein und Sportverein, Rannschaft B.

Gruppe 6, Madchen, 12 bis 14 Jahre: I. Schule Bleichstraße, 2. Schule Kastellstraße, Mannschaft A, 2. Lugeum 1, Mannschaft A, 4. Schule Schulders, Mannschaft A, 5. Lugeum 2, Mannschaft A, 6. Schule Lehrstraße, Mannschaft A, 7. Schule Matnyer Straße, 8. Schule Stiftkraße, 9. Schule Matnylaße, 10. Schule Gutenbergplay, 11. Schule Kastellkraße, Mannschaft B, 12. Lugeum 2, Mannschaft B, 13. Schule Lehrstraße, Mannschaft B, 14. Schule Schulderg, Mannschaft B, 14. Schule Schulderg, Mannschaft B, 15. Lugeum 1, Mannschaft B.

Sruppe 7, Madden über 14 Jahre: 1. Schule Rheinstraße, 2. Lyceum 2, Mannischeft B, 3. Lyceum 1, Nannischaft B, 4. Städt. Handelofchule, 5. Lyceum 2, Nannischaft A, 6. Lyceum 1, Mannischaft A, 7. Lyceum 2, Mannischaft C.

Gruppe 8, Bereine, Lauferinnen über 18 Jahre: 1. Evangel. Mabden-verein, 2. Marienfund St. Bonifagino, 3. Turmverein und Spariverein Biesbaben, 4. Mannerturnverein Biesbaben, 5. Turngefellichaft Bies-

der Allauf der ersen Gruppe ersolgt um 11 lifte. Die anderen Gruppen solgen in furzen Abständen. Hie die Länfer sührt die Strade vom Auchaus duch die Gennenderger Strade, Laumunstrade, Gantgasse, Coulinstrade, Micheldery, Chwaldacher Strade, Rheinstrade, Wilhelmstrade, Godennande, Auchaus (Jiel). Laufftrede 2000 Meter. – Kat die Längerinnen ist die Stradenschen Spiel). Laufftrede 2000 Meter. – Kat die Längerinnen ist die Etredenstührung solgender Gannenderger Strade, Choilemmeg, Parstitude, Auchaus. Länge 1200 Meter. Bei dem Leuf wird freng derauf grechtet werden, daß nur die Läuser und Läuserinnen in sieder Gruppe sausen, die sich innerhalb der angesepten Alterogrenze besinden. Zuwiderdandlung zieht den Ansichtug nus dem Annen mehr führt. In des Tudstitum richtet der Etade und Läuseerhand die deingende Sitte, auf die Läuser grähindglichse Richficht zu nehmen und den Ordnern und Ordneren Fasge zu seinen. Kur se ist ein volles Gelingen der Beranskaltung möglich.

• Französiche Rennen in Erbenheim. Zwischen die deutschen Maitennen und die Semmerrennen (11. und 15. Juni) hat das Comité des
Courses einen Renntag griegt. Em Sonntag, den 28. Mat, sinden auf
der Erbenheimer Renntag griegt. Em Sonntag, den 28. Mat, sinden auf
der Erbenheimer Renntag miesten Den früheren Ausschliche Rennen katt.
Dos Stagramm ift entsprochend den früheren Ausschreibungen schalten.
Zwie Jagdrennen, eine für Offiziere und das andere für Unterosstrutere,
enöffnen den Zug, der mit zwei Anerseldeintennen, ebenfalle für Offiziere
und Unterossusche für Dozwischen flegen die wertwollhen Rennen,
die für Offiziere und herrenteiler ausgeschrieben sind. Es ist dies ein
Zagdrennen über 4000 Meter, ausgeschrieb mit 4000 Jr. Geldpreisen, sowie
ein Flackrennen über 2000 Meter im Werte von 1000 fr. Da zahlreiche
Rennungen eingegangen sind, dürste es wieder große Gelder geden.

#### Gerichtsiaal

Denotatilde Borteiteaung im Rheingan.

— Aus dem Medinaun, 27. Moi. Mm Mittuoch fund in Mittelbeum eine Bettreteilisung des Kreissers an des Keinsers den des Etterteilisung des Kreissers an des Keinsers den des Etterteilisung des Kreissers an des Keinsers des des Bettreteilisung des Kreissers des Anderscheiltes Bliebelten, des mittes des Bettreteilisung des Areissers des Anderscheiltes Bliebelten der Reisenschen Ortsatungen auflieren deltach von den der Leitscheiner der Keinstellen der Kleissers der Keinstellen der Kleissers der Kleissers der Geschen der Geschnen der Geschleiten Gerkeitstellen Gerkeitstellen Gerkeitstellen Gerkeitstellen der Kleisserstellen Geschnen der Geschleiten der Kleisserstellen Geschleiten Gerkeitstellen Gerkeitstellen Gerkeitstellen Geschleiten Geschleiten Geschleiten Geschleiten der Kleisserstellen Geschleiten Geschleiten Geschleiten Geschleiten Geschleiten der Kleisserstellen Geschleiten der Geschleiten Gesc

## Handeisteil.

#### Eerliner Börse.

Staatspapiere in % | ""

Kurse vom 26. Mai 1922.

namental trials	Profession of	Dtash, Watt, u. Mim.	1330.
5 Reichsschatz S. II   99.00	100	Daimler Motoren	108 -
4 TIT 1100	3		1950.
4'0 S. IV-V SS.10	-61	Deutsche Erdől-Ges.	646
die a die au	E1400	Elberfelder Farbent.	
41/4 . 8, VI-IX . 73.70	112	Eschweiter Bergw	845
4 1334er 96.10	24	Friedrichshütte	-
& Reichaunielhe 77.50		Felten & Guilleaume	768
89.25	18	Gasmotoren Deuts	625
************	17.		
	20	Geiswelder Eisenw	
1 135	100	Gelsenkirch, Bergw	968
4 Schutzgebiet-Anleihe 129.50	19	Griesheim Elektron .	700
Sparprimien-Anielhe E4.30		Höchster Farbwerke	023.50
5 Preus, Schatz-Anw. 21	14		1763.
m . 100,-	15	Harpener Bergban .	825-
	8	Hindr, Auffermann .	
Preus. Consols 84	0	Hobeniohewerks	730
1W 69 10	0	Hösch Eisen u. Stahl	1080.
1 74.25		lise Bergban	1255.
# Bad. Anielho 05-14 78	10		1810.
4 Bayrische Anleihe 83.50	0	Könige-u. Laurahüsse	#30
	30	Kall Aschersieben	
5th 69.50		Koetheim Cellulose	930
Eisenbahn Vorg 75.25	16	Kromprinz Metallf	1350.
4 Hamb, Staats-Ani. 07   85.90			401
AND RESIDENCE OF THE PARTY OF T	8	Lahmeyer u. Co	100
	100	Lauchhammer	1023.
1 10-12 78	12	Lindes Eismaschinen	
3 Sachs. Anleihe   64.10	18	Ludwig Loewe v. Co.	830
	10.00	Mannesmann Röhren	1151.
Die I Dank Abden	18-00	Oberschies Eisenbed.	765
Div. Bank-Aktien.	1000		650,-
10 Berliner Handelages.   \$10 -	14	. Eis,-Ind.	
D Commers u. DiscB. 301	17	Koksw.	1350.
	16	Orenstein u. Koppel	37Q
Partment of the Partment of the Partment of	8	PhonBergb. u. Hutte	1095.
		Porrellant, Kahla	1400.
10 Disconto - Commandit 431	25		870
16 Dreadner Bank 322	14	Rositzer Zuckerraft.	
8 Mitteld, Creditbank, 260,-	12	Rhein-Nass, Bergw	1995.
10 Nation, B. f. Deutschl. 239,-	1 1	Rhein, Stahlwerke	1003
A TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	12	Riebeck Montan	1648.
The second secon		Rombacher Hüttenw.	530
1. Reichsbank 205	15		413
	0	Rhein, Metaliwarent.	
	20	Backsenwerk	506-
Div. Industrie-Aktien.	1.8	Schuckert Elektris	593.50
12   Albert, Chem. Works   1694.	12	Siemens u. Halske	910
00 Adler-Fahrradwerke 483	13/4	Südd. Eisenbahnges.	283
		Verein, Glanmtoff-F.	1350.
modernia months	20	Designation of the Contract of	495
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	15	Varsiner Papiertabr.	
10 Bergmann, Elektris. 624.50	18	Verein, Coln-Rottw.	720
10 Bad, Anilin u. Sods. 742	12	Weiler-ter-Meer Ch.F	830-
8 Bismarck-Hütte 2000.	35	Westeregeln	1382.
		Zeilstoff Waldhof	780,-
	0	Transfer Assumpt	Marie Control
Branerei Schultheil , 581	0	Hamb,-Amer,-Paketf.	389.50
			340
Beton-u. Monierbau. 560	0	Hansa-Dampfschiff.	
Deutsch-Lux, Bergw. 920	0	Morddeutscher Lloyd	300
The second secon	0	Schantung-Risenb	450
Deutsche Kallwerks, 1710.	90	SUISSON THE PARTY OF THE PARTY	THE PARTY.
THE RESIDENCE OF STREET, STREE	0	Türk, Tabakregie	1
Donnersmarck-Hütte 1940.	0	Otavi Minen	-
Dürrkopp, Bleief. M.   625	0	Genusscheine	Section .
		Delication of the last of the	The same of the sa

#### Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

Frankfurt a. M., 28. Mai. Infolge der weiterhin unsicheren politischen Lage war die allgemeine Tendenz der Börse abgeschwächt und matt. Die Spekulation übte wegen Mangel an Käufern starke Zurückhaltung. Der Montanmarkt gab weiterhin nach. Oberbedarf 760 (— 40), Harpener 1785 (— 25), Gelsenkirchen 970 (— 25), Luxemburg 920 (— 45), Buderus 750 (— 40), Ierner Riebeck 1730 und Rheinstahl 1020. Der Kalimarkt war umsatzlos. Westeregeln 1500. Besonders beeinflußt wurde wieder der Chemiemarkt, auf dem Kursrückgänge bis zu 60 Proz. vorkamen, Anilin 785 (— 15), Griesheim 720 (— 40), Höchst 630 (— 20), Holzverkohlung 600 (— 29), Scheideanstall 950 (— 38), Elberfeld 655 (— 10), Rüttger 780 (— 60). Verhältnismäßig wenig abgeschwächt lagen die Maschinenwerte. Daimler 412 (— 10), Kleyer 490 (— 9); dagegen von Elektrowerten A. E.-G. 647 (— 21), Lahmeyer 375 (— 27). Schuckert 605 (— 14), Siemens und Halske 920. Schiffahrtsaktien wenig verändert. Der Zuckermarkt schloß sich durchweg der sinkenden Tendenz an. Nur Rheingau lagen fest. Die Nachfrage konnte wegen Mangels an Material nicht befriedigt werden. Frankenthal 851 (— 28%), Waghäusel 851 (— 20), Offstein 839 (— 27), Heilbronn 830 (— 2), Stuttgart 830. Fest verkehrten deutsche Reichsanleihen, 8%proz. 84 († 2), 3proz. 126 († 11).

Kürse vom 26. Mai 1922.

Kurse vom 26. Mai 1922.				
Stadtanielben und	Div.	In to		
	co Chem. Fabr. Geld	enb. 1420.		
Obligationen.	17 D.Gold-a.BibSc	h.A. 048		
ch Wiech, Stadtani, v. 1900	to Faber & Schleich	er . 418		
4% 1919	10 Fahra, Fab. Eises			
25/4/4 2 2879	18   Farbwerke Mühll	neim		
Ch Frankt 103,-	25 Faist Saktkellers			
25040	10 Plinfabrik Fulda	500		
4% Mainzer . 85,-	25 Frankfurter Hot			
The second secon	so Frankf, Allg. Ve	PL . 2540.		
ch Frankf, HypBank 102	30 Gran & Billinger			
3/1/4/9	97 Gummi Peter			
4% Credit-Ver. 97.80	15 Heddernh, Kupfe	S90		
31/4/4 B5		an . 475 -		
4% Hamburg, HypBk. 101.25	THE RESERVE AND LOSS OF THE PARTY OF THE PAR	ind. 1010.		
	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	410		
4's Nass, Landesbank V.   B4-		ATO'm		
	All I Washington Market Line	The second second		
Control of the Contro	TEXANDRACE MAN	The second secon		
the Meininger HypHk 98.80	Total in home Street TTR-1			
the Pfiliatione HypHis. 99.50	Manual San and State St. J.			
The state of the s	AU AU CONTRACTOR OF THE PARTY OF			
the Broad Red Course	20 Maschinent, Essi			
Manager Control of the Control of th	10 Muschinent, Hill			
THE PARTY OF THE P	20 Maschineut, Mos	nns 869		
MAN BANK AND	20 Motorent, Oberu			
SIAN PRESENTED	10 Pfale, Nahmaschi	The second secon		
On White Present and	20 Pfliner Pulver			
4% Rhein. HypBk 94.40	Pokorny & Wittel	Control of the Contro		
SW60	98 Röbrenkessel Dü			
Div. Industrie-Aktion. in %		780		
	20 Schnellpr.Franke	mth. 860,-		
20 Adlerwerke Eleyer . 480	9 Schuhfnbrik Her	1 469		
16 Aschaffenb, Bunipap	_ Schuhtab, A. Wes	mais 475		
_ Aschaffenb, Zeilstoff	22 Set uhstoff-F. Fr	nide		
10 Red. Anilin u. Soda . 721	50 Schriftgieß, Bten	mpel   830,		
16 Bad, Uhrenfabrik	7 Sellindustrie We			
	15 Tellus Berghau	536,-		
40 Bayer, Spiegel u. Glas   1320.	_ V. Chem. Fab.Man			
15 Beck & Henkel 220	15 Ver. D. Olfabriken	1 840,-		
- Banz & Co 465	- V. Prank, Schuht	abr. 475,-		
16 Bing-Weeke 515	50 Versinkerel Hilg	ers		
1 Mei-u.Silbarh.Braub. 430	20 Voigt & Haffner V	ors. 610		
16 Beistift Faber 930	50	BL . 710-		
Brauerel Binding . 385	16 Volthom Sell			
- Brewn Bovery & Ca. 385	15 Waggenfabrik Fr	tehs 590 -		
15 Brouer Masch. Vors	14 Euckerf Franken	thal 860,-		
18 St	14 w Waghing	nel . 250		
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	The same of		

Devisenkurse vom 27. Mai, 12 Uhr mittags.

\* Eerlin, 27. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der Bollar notierte heute 294.- Mark, der Franken 26.80 Mark, der Guiden 115 .- Mark

Spezialarzt Dr. Leo Wolff, Wilhelmstr. Wiesbaden,

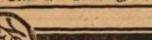
Tramhalt Victoria-Hotel. — Discrete (und Rückenmarks)-Leiden. Kein Salvarsan, nur Query-Heilserum. ('n gebildete Laien wird abgegeben das Buch: Dr. Query-Paris "Die Syphilis, ihre Mikrobiologie, ihre Serothe apie".)

Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten,

#### Bouptidetftleiter: & Betti &

Cenantwortlich für ben politischen Tell: D. Solisch; für ben vollungsted: D. Conther; für ben lotafen und provinziellen Tell.
Denichtein und daniech: W. Cos für die Angeigen und Rech.
Denick den der S. Schellen der gichen hofduchten der in Meel

Sprechtunbe ber Coriftieitung 12 bie 1 Ilba.



Preiswerte Pfingst-Anzüge

Infolge rechtzeitiger Einkäufe finden Sie bei mir vorerst noch zu den außerordentlich billigen Preisen von Mark:

eine reichhaltige Auswahl in strapazierfähigen und gut gearbeiteten Sakko- und

Sport-Anzügen.

Beachten Sie meine Spezial-Ausstellung in meinem Schaufenster in der Faulbrunnenstr.



= Herren- u. Knaben-Bekleidung. = Sport- u. Auto-Bekleidung. Livreen. = = Feine Herren-Schneiderei. =

Wiesbaden .

Kirchgasse 42.



Sommer-Paletots und Raglans finden Sie ebenfalls bei mir noch preiswert fertig am Lager.

Anlage und Instandhaltung von Nutz- und Ziergärten, Kostenanschläge, Entwürfe und Pläne übernimmt

K. & O. Bischof, Biebrich a. Rh.

Aleider: u. Wajme-Zenicaie!

Reine Wiliale! Rein Laben! Mur Ctage! Paher meine faunend billigen Breije! Paher meine ftaunend billigen Preise!
Derren, Jünglings- u. Anaben-Anzüge, sewie einz.
Sosen in Bredges, engl. Leder, Feldaran, Orell, und
Greisenkelen in ieder Ausstührung Lüfter. und
Leinen-Salfos u. Sommer-Lodenioppen. Schlosferanzüge, auch einzelne Hosen und Inten. Arbeitswesten, Meimal- u. Matohemben mit u obie Einlas
Unterhesen Soden, Hosentweit von die Einlas
Unterhesen Soden, Gosenträser. Ivortkrager Vinder
und Taschentücher usw. Barthoten für die größten
und färften Männer.
Erstes u. größtes Svezial-Stagen-Seihält am Plate!

21. Ellinger, Selenenftrabe 30, 2, Ditte gerau auf Re. 30 su achten, ba feine namen-abnliche Filiale am Blaue.

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien. Spezial-Geschäft für Follette-Gegenstände. Gernspr. 3007. Wiesbaden Wilhelmstr. 38 Dersand gegen Flochnohme.

# leamten- und Bürgerkonsumverein

Rhein-Main e. G. m. b. H.

Büre: Adelheidstr. 53.

Wir empfehlen unsern verehrl. Mitgliedern aus unsrer Textil- u. Schuhwaren-Abteilung, Adelheidstraße 53, nachstehendes als besonders vorteilhaft:

Braune Bamen-Cheyr.-Halbschuhe . per Paar von # 350,- an Boxka f- " " " " 350.— " 400.— " Stiefel, la Bexkalf " " " " 875.— " .. .. .. 700.- .. Schwarze, braune und weiße Kinderschuhe in großer Auswahl. Kindersöckehen mit Wollrand . . . . . von . 22,- an Kinderstrümpfe, schwarz und braun . . " " Damenstrümpfe, schwarz und weiß . . " " Braune Damenstrümpte, Fler . . . . . , ,, Grane Schweißsecken für Herren . . . . ,, Schwarze Herrensecken, la . . . . . , , , 30.-Herrensecken in allen modernen Farben ,, ,, 125.- " 150,-- "

Kurzwaren aller Art, wie Barmer Bogenspitze, Klöppelspitze, Strickgarn etc.

Volle-Voile, Els. Ware, mod. Farben p. Meter ,, 

Der Vorstand.

95 ---

Nach fast 21/ jähriger Fachausbildung an den Universitäts-Hautkliniken in Freiburg i/B. und als I. Assistent in Halle a/S. habe ich mich hier niedergelassen als

Spezialarzt für Haut- und Blasenleiden Dr. med. Erich Peters

Wieshaden, Langgasse 54, 1 [nahe Kranzplatz. Fernruf 5212.

Für alle Kassen zugelassen. chstunden: 10-1 und 4-6 Uh Sonntags 11-12 Uhr.

Kenner raudit! Mild's Mürfel Rauch- u. Shag-Tabake

In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Köin-Berlin.

"Turfa":Hundeheilmittel

für alle vortommenben bu befrantheiten: Mugenwaffer Bundeleife "Turfa" Bandwurmmittel Staupepillen (Sucht) Durchfalltabletten Dagen- u. Darmtabl. Murmpillen. Micababen: Chupenhof-Abothete, Langgaffe.

# Insibertroffene Awai ift bas Merkmal der

HALPAUS CIGARETTE

RARITAT- DELIKAT RARITAT-LUXUS

Betr. den Berfehr von Jahrzeugen auf der Straße

Nach einer Mitteilung des Areisdelegierten müllen die Banauten der Straße Aorderstadt – Hochbeim der Auffordernun der Backtposten Kolge leisten und auf Anruf anhalten.

Der Berkehr von Automobilen und Matorrädern ist grundsäulich verboten. Es ist ferner verboten, auf dieser Straße und im Umtrets von 50 Metern zu rauchen. Ebens darf in einem Umtrets von 200 Metern fein Hener angesündet werden.

Der Butrirt zu den Munitionsbaraufen ist grundsäuslich unterlagt.

Berkehr am Tage: Kährend des Tages können Wagen und Fuhganger (keine Automobile) frei auf dieler Straße ralkeren; sie müssen langsam fahren und durfen hat innerhalb des Devots nicht aufbalten.

Berkehr in der Nacht. Kährend der Aacht ist der Berkehr in der Nacht. Kährend der Aacht ist der Berkehr in der Nacht. Kährend der Aacht ist der Berkehr in der Nacht. Kährend der Aacht ist der Berkehr in der Nachteunge prundläklich verbeten.

Die Kunganger durfen die Straße nur in Begleitung eines Wachtmannes betreten. Die Radiabrer milien oblieigen und das Devot in Begleitung eines Wachtmannes durchserten.

Biesbaden, den 22. Mai 1922

Der Kolizei-Brösdent.

Pienstas, den 38. Mai d. 3., nachmittags, sollen die Grasnubungen von den Beldwegen, Gröben und Köschungen, sewie von 2 Grundstüden in den Distritten "Weinreh", "Bierstadter Berg", Ochsenkall", "Auf dem Berg", lints und rechts der Frankurier Strake "Besenden", lints und rechts der Mainzer Strake, "Besengarten", "Kuvierberg" und "Kläralage" versielgert werden. Auswärtige werden nicht tugelassen. Busamentunft nachmittags 4 Uhr am Langenbedolats.

Biesbaden den 28. Mai 1922.

Biesbaden, ben 28. Dai 1922. Gradbeilige Grundbeiligermaltung.

Ab Sonntag, den 28. Mai, erfolgt bie Abfahrt nach dem Strandbad halbftfindlich und nach Bedarf

(Berftags von 9 Uhr, Countags von 8 Uhr ab) bom hiefigen Safen aus.

Schierftein, ben 27. Dai 1922.

Der Bürgermeifter: Reffels.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN UND WIESBADENER GESELLSCHAFT FUR BILDENDE KUNST.

AUSSERORDENTLICHE BENERALVERSAMMLUMB

SAMSTAG, DEN 19. JUNI, NACHM. 4 UHR, IM SITZUNGSSAAL DES NEUEN MUSEUMS.

TAGESORDNUNG:

ABANDERUNG DER SATZUNGEN DAHIN, DASS AUCH FRAUEN IN DEN VORSTAND

DER VORSTAND.



tz.

1

el

rfalle

Heute Samstag, ab 7½ Uhr:

Großes Orchester.

Etaffellauf "Rund um Biesbaden"

am 28. Sai, bo m. 11 Uhr. Etart und Ziet am Aurhaus. Bir bit en uniere Baigerichaft, Erojat n- und Kutofa ter auf uniere Läufer Rüdficht zu nehmen.

Wiesbadener Ctabt. und Landverband für Leibesübungen.

Wagen nach jeder Richtung.

Garage GRUN 7 Taunusstrasse 7.

veranstaltet vom Comité des Courses Sonniag, den 28. Mai, 2 Uhr.

Totalisator — Extrazüge — Elektrische Bahn viertelstündlich. Ia Restauration, Lunch von 11-2. Uhr.

## Montag, den 29. Mai, von 5-9 Uhr abends: Stichwahl zum Verbandstag in München

in benfelben Lofalen wie bei ber Sauptwahl. Jedes Mitglied, ob mannlich ober weiblich, muß fein Bablrecht ausaben.

Abends 8 Uhr im Gewertichaftshaus:

#### Mitglieder:Bersammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht bon ben neuen Taripverbanblungen. 2. Raffenbericht 1. Quartal und Antrage Berbanbstag.

Bur Bahl und Berfammiung labet freundl. ein

Deuticher Belleidungoarbeiter-Berband Der Borftand.

Telephon 541

Rheinstraße 27

empfiehlt den Besuch seiner Restauration.

Vorzügliche Küche.

Gutgepflegte Weine.

Ausschank von 1921er Niersteiner Rot und 1921er Gaubickelsheimer Weiß.

Spatenbräu und Pfungstädter Exportbiere sowie Malbock.

Schaffiger Garten. Abends Künstler-Konzert.

G. Hypolite, Direktionsleitung.

## Arbeitskrafta Lebensfreude **L**odesberger



Vorratig in Wiesbaden: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Ia Ausführung

und la Stoffen.

Teilzahlung! Große Auswahll

Friedrichstraße 41, 1 Tr.

Combination of the Company of the Co Muftlarende Broidute

Heilung der Syphilis

St. Blaffus, Aachen.

gebrauchte u. neue, in allen Gröken. für Oblimeine Wein. Spirituol.
Elli uiw, ländig am L.
Faibandlung Grünfeld,
Scharnhorstitt. 26.
Eine Liege
zum Schlächten bat zu verlaufen.
M. Schifer Roonstr. 20.
Ein Murf junge
Deutsche Schäferhunde
zu erf Werner, Oraniendreck 62. Mittelb. 2.

Mondolinen, Gitarcen

Kandoliten, Citaren Lauten. Banjos, Biolin., sowie alle Erias u. Zubehörteile in bel. guter Qualität su bill Breisen. Seibel. Zahnstr. 34.

Kücken-Einrichtung (öteil.) 2200 M. leichtes Feberrollichen. 10—15 It. u. Kransensahrt. 5.
Kückenbetti. Hotel belland, Sebanjtr. 5.
Kückenbetti. Lotel od. Wünch Wirtig. 3u pt. Münch Wismardting 43. 1 t.

Eisicht. Gash. Trepp. Läufer but (56) zu perf. Wholph. Luxemb. Bl. 3. 2 t. 8-11

Flappungen

1 Dabn. 3 Ital. bühner, ichwarz. 1921er. pram., b. zu perfausen. Rael Betri dransenstraße 26.

Damen-Hemden, Beinkleider, Reform- u. Schlupfhosen in Trikot u. Satir

Ganze Garnituren, Damen-Nachthemden.

Bettjacken, Hemdhos., Korsettschoner Unterröcke,

Prinzeßröcke, Untertaillen,

Herren-Oberhemden, Einsatzhemden,

Unterjacken, Unterhosen,

Garnituren, Bade-Anzüge,

Turnjack., Turnhos., Sportgamaschen, Damen-Strümpfe, Seide, Kunstseide, Flor, Baumwolle, Wolle,

Kinder-Strümpfe, weiß, braun u. schwarz, Kinder-Söckehen in allen Farben, Herren-Socken in großer Auswahl

Hosenträger. Sockenhalter,

Taschentücher, Krawatten,

Handtücher. Kretonne, Damast, Inlett, Bettuchleinen, Nessel, Flanelle und Schürzenstoffe.

Besonders günstiges Angebot in

Inh.: A. Rosenzweig Wellritzstraße 6.

obne Quedfilber u. Salparlan b. b. beitbemährte
Lundhäbliche Methode n
Dr. meb Gunt. 3u besieben für 5.00 Mt. (o.
Worto) burch Berlas

Von heute ab bleibt mein Lokal Sonntags geschlossen.

mit einem Barlapital von 3-40) Mille Mart für ein in guter Lage Left benbes Gefchäft sofort gefucht. Gil-offerten unter E. 391 un ben La bl.-Berlog.

erhält der Finder eines Einsteiner Brillanten

welcher Donnerstag vormittag im Sotel "Rose" oder vor dem Sotel aus der Ringfaffung verloren wurde. Wield. beim Soteldirettor der Roje, auf Namen Dito.

Binfwanne, 55 L.
Emaill.:B. 70 L. vert.
Edwarg, Bleichftr. 34, 2 t.
Slumentöpfe
u ar. Unterjäne vert.
Edwarg, Bleichftr. 34, 2 r.

Für Wagner! Gin Boften eich. Bagen-ipeichen preismert bei Jahbanblung Grünfelb Scharnberfilt. 26. gelegenheit: Sonntag frilb von 6 Uhr an, am Donnerstagnachm. 6—7. Samstag 4—7 und von

Samstag 4—7 und von 8 Uhr an.
Rotfepelle inr M. Cilfasbeth (Blumentballdule).
Deil. Mellen 7.30 und 11.15 Uhr. Kindergottesbienst 845. Sociami 10.
Maiardacht abbs. 7.30.
— Werftagen 6.30 u. 7.15 Uhr Schulmeste. Beicht gelegenbeit. Samstag nachm, 3.30 bis 7 Uhr u. nach 8 Uhr. Sonntag vorm. von 6.30 Uhr an. an Werttagen, vorm. von 6.30 Uhr an. an Werttagen, vorm. von 6.30 bis 8 Uhr.
— Seil Kommunionen: Sonntag um 7 Uhr.

— Seil Rommunionen:
Sonntag um 7 Uhr.
vor und nach den beiden
ersten Gottesdiensten u.
nach Bedags, werfsags
vor u nach ieder beil.
Messe. Dienstag abends
730 Uhr. Maiandacht.
ders-Lesu-Treitag: Am
Donnerstag ist Beichtgeleuenbeit von 5 bis
7.30 Uhr nachm. Freitag 7.15 Uhr: bl. Messe.

Mittatholische Gemeinde, Friedenstliche, Schwal-hacher Strabe. 10 Uhr Amt mit Bredigt. Pfr.

Evangel-luth. Gemeinde, Abelheidftr. 35. Borm. 9.45 Uhr: Bredigtgottes-bienit. Bfr. Etimeier. Evangel-luth. Gemeinde, ber lelbständ. evgl.-luth. Kirche in Breußen zuge-böris. Dohh. Str. 4. 1. Rachm. 415 Uhr: Bre-biat u. bell. Abendmahl. Biarrer Bagner. Baptikengemetnde. Ablere

Baptiftennemeinde, Abler-fir. 19. Borm. 9.30 Uhr: Bibelliunde. Borm. 10.45 Uhr: Kindergottesbient.

Standesamt Wiesbaden

tim 23. Mai: Raufmann Bernhard Rahlets 20 3.; The miler Dr. phil. Wax Höppner, 20 3.; Toltmeffer a D. Oto Jentld, 72 3.; Reglerungs-basear a. D. Thomas Union-Or J.; Kind Jolef Man, 12 Zage. — 26.: Sadermeister Heinrich

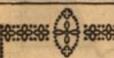
Bfaff, 27 3.

#### Danksagung.

Für bie vielen Beweife berglicher Tell-nahme an unferm schweren, unerfehlichen Berlufte lagen wir allen unfern tiefgefühlten, aufrichtigen Dant.

3m Ramen ber fieftrauernben hinterbliebenen:

Frau Marie Breif, geb. Sartmann und Rinder.



Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke · Trauer-Bute -Traner-Schleier Trauer - Stoffe

eleganteften Musführung. Blumenthal

son ber einfachften bis jur



Suche su taufen für eine einfachere Land . Benfion einfachere Land - Penfion einzurichten:

1 Schlatz bis M. 15 000,

1 Sveilez, bis M. 15 000,

10—12 einz. Betten,
biv. Kleibericht... Walche tommoden u. Nachtische, verich. Wandbriegel, brei Teppicke, ca. 2%—3%.

1 Biano, verich. Weitz... Walchgarn., Gardinen u.w...

Offerten unter G. 372 an

Offerten unter 6. 372 an ben Tagbi.-Berlag.

Rleiner, gut exhaltener Gisid)rant gu faufen gejucht. Off. u. I. 385 an Tagbl. Berlag

Extra hohe Bezahlung.
Suche Rinder-Rlapp-magen mit und ohne Berbed. Bolut. genugt.

Rarl Petri Frantenftrage 26, 3.

Raufe Frauenhaare und repariere Spangen. Steiner, Dam. u. herrn. Frifeur. berberftrage 18.

#### Wohnhaus oder Billa

hier ober Umgebung, su kaufen gesucht. Ausführl. Offerten mit Breis unter L. 389 an Tagbl.-Berlag

#### Jula-Armbanduhr

Dienstag verl. Geg. Be-lohnung abzug. Mainzer Straße 52, 1. Strubberg.

## Verloren

Damen - Uhrarmband Sonntag von Biesbaben nach Schierftein. Absus. g. gute Belobnung Brau Bees, Morisitr. 12, 3.

Braune Ledertaiche mit Inhalt Bostamt 1 lieg. geblieb. Es w. um Thyade g. Bel. gebeien Wörthstraße 19, 3.

# 1000 Mit. Beloh.

Gold Rabel mit großer Berle verloren. Mhsug. Sotel Beißes Rog (Bimmer 40).

500 Mt. Belohnung! Mittwoch abend von Mellrits. Heisbergitrabe eine buntelbraune Briefmappe

Inhalt: Kurb-Karie, ca. 100 M. D. Geld, verichted. Abr. von England. Bitte absugeben bei Speare Cole, Geisbergitraße 12.

66m. Spikenical perl. Abolfsallee. Goethe-ftraße. Abgugeben g. Bel. Morisitraße 44. 3. Rothr. Brieftalche mit Ind. verl. Abgug. g. Bel. Walramstr. 30. Bart.

auf ben Ramen "Tell" borend, entlaufen, Gegen aute Belohnung abzug. Schwalm. Felditraße 19. Warnung!

Graubrauner Dadel

por Untauf e. Blen-beim . Spaniel-Sundin destablen in Kranffurt a. M.). Zierliches Exemplar, weiß und lobsarben, lange Ohr., halblanges, etwas ge-welltes Haar. Wiederbr. erh. hobe Belohnung. Absuaeben Abelheidstr. 92. B.

## Rirdlide Anzeigen

Conntag, ben 28. Mai. Evangelifche Rirche.

Martifirde 8.30 Uhr:
Augendaotiesdienst. Bfr.,
Kumpf. 10 Uhr: Dauptaotiesdienst. Bfr. Dr.
Meinede, 5 Uhr: Abendaotiesdienst: Bfarrer D.
Schloller.
Bergfirde. 8.30 Uhr:
Augendaotiesdienst: Det.
D. Beesenmener. 10 Uhr:
Sauvtaotiesdienst: Kfr.
Diebl. 5 Uhr: Abendaotiesdienst. Bfr. Bols.
Taufen u. Trauungen:
Defan D. Beesenmener
Beerdiaungen: Bfarrer
Diebl.

Sthellrunde. Asorm. 10.45
Ilbr: Kindersottesdienit
Rachm. 5 Ubr: Bredigt
Mittwoch abends 8:30;
Bibels u Gebeiftunde.
Trediger Urban.
Methodistenaemeinde. Ede
Doth. u. Dreiweidenstr.
Altensonntag 9:45 Uhr:
Bredigt Keitredn. Bred.
Luk, Friedrichsdorf.
—Borm. 11 Uhr: Kindersaottesdienst. Rachm. 4:
Areier. Dienstag, abds.
8:15 Uhr: Bitels und
Gebeistunde
Bred E. E. Gebhardt.
Ebristiche Gemeinschaft.
Aus der doh. Löchter
Edule am Schlösplat.
Eing. Mibligalie. Zeden
Sonntag, abds. 8:30 Uhr
Evangelisation. Zeden
Mittwoch, abds. 8:30 Uhr
Bibelitunde.
Reuapostolische Gemeinde. Diehl.
Rimaftrie. 8.30 Uhr Jugendystesdienst: Bir Bellivet. 10 Uhr Dauntsattesdienst: Birrer D. Schlosler. 11.30 Uhr: Kinderasttesdienst: Birrer D. Schlosler. 11.30 Uhr: Kinderasttesdienst: Birrehörige in der Satriftei der Kingfirche: Pfr Dr. Ott. — 5 Uhr: Abendattesd.: Bir. Schmidt. Lutberfirste. 8.30 Uhr: Renavoltolische Semeinde, Oranienstraße 54. Nachm. 3.30 Ubr: Sauntaottes-bienst. Mittwoch. 81. abds. 8.30. Gottesbienst.

aotiesd.: Bir. Schmidt.
Lutberfirche. 8.30 Uhr:
Jugendaottesd.: Konlist..
Kai Korthener. 10 Uhr:
Sauptaottesdienst: Bir.
Dr. Ott. (Abendmahl).
11.30 Kinderaottesdienst:
Konli-Kai Kartheuer.
5 Uhr: Abendaottesdienst: Konliseria-Kai Kortseuer.
Dienstag. adends 8.30:
Konli-Kai Kartheuer.
Baulinenstift. Bormittags
10 Uhr: Bir Sichhoff.
Cv. Bereinsbans. Platter
Sir. 2. Sonntag. 11.30
Uhr: Kindersottesdienst
Bir. Schükler. Abends
8.30 Uhr: Bibelsunde.
Wist. Schükler. Abends
8.30 Uhr: Bibelsunde.
Wist. Chükler. Abends
8.30 Uhr: Bibelsunde.
Wist. Chükler. Bibelsunde.
Wist. Chükler. Bibelsunde.

Ratholifche Rirche.

Am Camet, p. Bfingften ift Bigil Fafttag (feine Abftinens). Bentiatinofiche. Deilige Messen 6, 6.45 u. 12 Ubr. Deil. Messe mit Grediat um 7.30 Ubr. Aindersatte deilige Messen 6, 6.45 u. 12 Ubr. Deil. Messen 8.30 Ubr. — Rachmittags 2.15 Ubr. Bittandacht Abends 8 Ubr. Britandacht Abends 8 Ubr. Britandacht Abends 8 Ubr. Britandacht Abends 8.15.7.10 u. 9 Ubr. Freitag 2 Juni. von morgens 6 Ubr an: Ewiges Gebet. Abends 6 Ubr. Schlusandacht mit Umgars. Beichtaelesenbeit Gonntagmorgen von 6 Ubr an. Donnerstaanachmitt. 5—7 Ubr. Gumstag 3.30 bis 7 und nach 8 Ubr. an allen Mochentagen nach der Frühmeile.

nach ber Frühmelie.
Dreifaltigt - Pfarefirche.
6.30 Uhr: Frühmelie,
8 Uhr weite bl. Meile,
gemeinlame h. Komm.
bes Müttervereins. um
9 Uhr: Kindergottesdienst. 10 Uhr: Hodamt.
Mbends 8 Uhr: Maiandacht — An Mochentagen lind bl. Reilen:
6.30 u. 7 Uhr. Dienstag
u. Freitag 7 Uhr Schulmelie. Mittwoch 7 Uhr:
Gest. Amt. Montag u.
Mittwoch. abends um
8 Uhr: Maiandacht. —
Kreitag 6.30: Melle mit
Litanet u. Segen. abbs.
8 Uhr: Pers-Jelu-Bred.
u. Andacht. — Beicht-

Georg Safran Friedel Safran geb. Becker

Vermählte.

Wiesbaden, den 27. Mai 1922. Michelsberg 22.



Seute nacht enischlief sanft mit großer Gebuld ertragenem Leiben unser einziges, geliebtes Kind

Erna

im bifibenben Alte: von 17 Jahren. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Eduard Pohler

Erneftine Pohler, geb. Mathen. Biesbaben (Stiftftr. 10), ben 25. Mai 1922. Die Beerbigung findet Montag, den Mai, nochmittags 23/4 Uhr, auf dem Sabfriebhof ftatt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe, gute Frau, unare innigstgeliebte, treubesorgte Mutter und

# Frau Apollonia Stamm

nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 75 Jahren zu sich zu nehmen.

Im Namen der Hinterbliebenen: Georg Stamm, senior Dr. phil. Georg Stamm, junior Joseph Stamm.

Wiesbaden, Karlstraße 16,

Die Beerdigung findet am Montag. den 29. Mai, nachmittags 83/4 Uhr, anf dem Büdfriedhofe statt.

Bestern abend ftarb nach furgem, schwerem Beiben mein lieber Mann, unfer guter Bater, Grofpater, Schwiegerbater, Bruber und Onfel

herr Budbrudmeifter

# Wilhelm Loew

im 76. Lebensjahre,

Wiesbaben (Richlfitt. 13), 26. Mai 1922.

Fran Glife Loew, geb. Balther Elife Loew Familie 20. Gidmaun.

Die Beerbigung finbet Montag, 29. Mai, nachnt. 40/, Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

#### Statt besonderer Anzeige.

Donnerstag nacht entschlief sanft, versehen mit den heil. Storbesakramenten, im 91. Lebensjahre, unsre vielgeliebte, gute Muttar, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

# Frau Auguste Tornarius-Reis

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Architekt Alfred Schellenberg und Frau-Leonore, geb. Reis.

Wiesbaden, Nyon, Neuchâtel, den 26. Mai 1922.

Beisetzung Dienstag, den 80. Mai, vormittags 10<sup>2</sup>/<sub>4</sub> Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes, Platter Straße, nach dem Nordfriedhof. Von Kondolensbesuchen bittet man absehen zu wollen. — Beelenamt Mittwoch, den 31. Mai, vormittags 9 Uhr, in der Bonifatiuskirche. mittags 9 Uhr, in der Bonifatiuskirche.

## Dankjagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem hinscheiden meines lieben Gatten, unfres lieben Baters, Schwiegerwiters, Bruders, Schwagers und Onfels

# Herrn Photograph Georg Pfusch

sagen wir auf diesem Wege allen Berwandten, Freunden, Belannten, dem Biesbabener Fechtstub, der Photographen-Junung, den Sausbewohnern, Herrn Harrer Merz für seine troftreichen Borte am Grabe, den beteiligten Herren für den erhebenden Grabgesang, sowie allen benen, die dem Dahingeschiedenen das lehte Geleit gaben, unsern herzlichsten Dank

Die trauernden Sinterbliebenen.

Biesbaben u. Tilfit, ben 26. Dai 1922.

Am Himmelfahrtstage, ben 25. Mai 1922, nachmittags 71/2, Uhr, entschlief nach langem, mit großer Gebuld ertragenem Leiden meine liebe, treuforgenbe Frau, unfre gute Schwefter, Schwägerin und Tante

# Frau Johanna Barth

geb. Rieme im 51. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Gottfrieb Barth, Regierungs-Oberfefretar Samilie Reinhard Rieme amilie August Rieme Johanne Cite, geb. Barth.

Wiesbaben, Kleiftftr.21, Gifenach, Afchersleben, ben 27. Mai 1922.

Die Beiletung findet Montag. 29. Mai 1922, nachm. 41/4 Uhr, von der Trauerhalle bes Subfriedhofes aus flatt. Bon Beileibsbesuchen bittet man abzu'eben.

Hierburch bie traurige Rochricht, baß gestern abend 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr unser autes, treu-besorgtes Mütterchen, Schwiegermutter, Groß-mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Zcan Mana Hollmann, Wive. geb. Rohl

nach langem, qualvollem Leiben im Alter von 65 Jahren beimgegangen ift. Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Elifabeth hoffmann Fam. Rarl hoffmann Gefdwifter Robl.

Bicsbaben (Rellerftr. 11), 26. Mai 1922. Die Beerbigung finbet in aller Stile ftatt. Blumenspenben im Ginne ber Berftorbenen bantenb perbeten.

## Statt Karten!

#### Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Anteilnahme beim Ableben meiner lieben Frau und unsrer guten Mutter, sowie für die herrlichen Blumenspenden sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank.

Generalarzt a. D. Dr. Weber und Techter.

# Danksagung.

Fir bie vielen Beweise wirtlich berglicher Teilnahme bei bem hinicheiben meines innigftgeliebten Gatten und guten Baters, unfres treuen Cohnes, Brubers, Schwagers, Onfels und Freundes

# Herrn Bernhard Rahleis

forechen wir hiermit unfern tiefgefühlten Danf aus. Gang befonbers herrn Bfarrer Schloffer für bie zu herzen gehenbe Unfprache, feinem Freunde Arthur Ebingshaus, ber ihn in felbftlofer hingabe bis gum letten Atemange gepflegt bat, ben Schweftern bes Kranfenhaufes, fowie bem Auffichtsrat, Borftanb und feinen Rollegen bes Konfumpereins für Biesbaben und Umgegend.

> Räthe Rahleis, Wwe. geb. Mildien . Ingeborg Rahleis, water Bernhardine Rahleis, Wwe. Julius Rahleis Wilhelm Lintenbach u. Frau, hilbn, geb. Rableis Familie Vildien.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden meiner lieben Frau sage ich hiermit zugleich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen tiefgefühltesten

Dr. Georg Caspari.

Wiesbaden, den 27. Mai 1922.